



Referenzbericht

Volle Power für  
den europäischen  
Zahlungsverkehr  
dank Cobol-Experten-  
Knowhow



PKS hat uns geholfen, im PAYplus FTS Team noch schlagkräftiger und flexibler zu werden. Wir sind nicht mehr darauf angewiesen, nur mit internen Ressourcen unsere Projekte zu bedienen, sondern können dank PKS nun besser skalieren.



**Michael Bramm**  
Director Client Delivery & Implementation (Payments)  
Finastra

## ■ Das Unternehmen

Finastra wurde 2017 durch die Integration von Misys und D + H unter Vista Equity Partners gegründet und verfügt über mehr als 180 Jahre Erfahrung. Heute ist Finastra das drittgrößte Fintech-Unternehmen weltweit.

Finastra hat über 9.000 Kunden in 130 Ländern und stellt diesen modernste Finanz-Software-Lösungen bereit. Allein 48 der 50 weltweit führenden Banken nutzen Lösungen von Finastra. Das Unternehmen beschäftigt über 3.500 Mitarbeiter in der Forschung und Entwicklung seiner Produkte und stellt sich dem Anspruch, das umfangreichste, globale und technologisch modernste Produktportfolio im Markt zu bieten. Der Zielkundenmarkt reicht dabei von kleinen Privatbanken bis hin zu multinationalen Konzernen.

PAYplus FTS bietet eine Komplettlösung für europäische Zahlungen. Hierfür werden alle nationalen und internationalen Finanzzahlungen verarbeitet und Zahlungsnachrichten verwaltet, wodurch ein papierloser Workflow samt Straight Through Processing (STP) möglich ist. Die Transaktionszahlungslösung ist SWIFT-zertifiziert und auf der IBM POWER i Plattform in englischer und deutscher Sprache verfügbar. Sie enthält Schnittstellen zu den kundenspezifischen Kernbankensystemen und erfüllt bereits seit 2019 die Anforderungen des SWIFT Universal Confirmation Program. PAYplus FTS ist in COBOL implementiert und wird am Standort Frankfurt für Kunden in ganz Europa entwickelt. Über 20 Banken nutzen PAYplus FTS als Zahlungsverkehrslösung für Hochbetrags- und Massenzahlungsverkehrsgeschäfte.

Durch wachsendes Bestands- und Neukundengeschäft kam es ab Anfang 2020 vermehrt zu Ressourcenknappheit im Entwickler- und Projektteam von PAYplus FTS. Anfangs 2020 war klar, dass das PAYplus FTS Entwicklerteam mit der Weiterentwicklung der Kernkomponenten und kundenspezifischen Lösungen vollständig ausgelastet ist und den gesteigerten Bedarf von weiteren Kundenanfragen nicht aus eigener Kraft bedienen kann.

■ Finastra stand daher vor den folgenden drängenden Fragen:

- Wo finde ich neue, kompetente COBOL-Entwickler-Ressourcen und wie integriere ich diese ins bisherige Team?
- Wie kann genug Freiraum im Kernteam geschaffen werden, um Aufgaben zu übergeben, obwohl das jetzige Team schon unter Vollast ist?
- Wie gelingt der Wissenstransfer effizient und ohne Gefährdung der Timelines von laufenden Projekten?
- Wie kann das PAYplus Kernteam von neuen Denkansätzen profitieren, ohne die Wartung der Software über das Team in Manila zu gefährden?



Ich schätze am PKS Team vor allen Dingen die gute Qualität der Arbeit, das Verantwortungsbewusstsein für unsere Kunden sowie die Flexibilität im manchmal turbulenten Projektalltag. Gerade die Reaktionsfähigkeit und die Kommunikationsfähigkeiten der Berater im Kundenkontakt sind für uns dabei von essenzieller Bedeutung.



**Benjamin Baroukh**  
Head of Banking  
Finastra



## ■ Einblick

Das PAYplus FTS Managementteam entschied sich für PKS als Entwicklungspartner, da PKS über sehr erfahrene IBM i COBOL Entwickler verfügt, die in einem Projektteam mit internen Mitarbeitern zusammengefasst wurden. Über einen 6-monatigen RampUp wurde in konzentrierter Zusammenarbeit mittels des Sourcecode-Analyse- und Visualisierungswerkzeugs eXplain das notwendige Knowhow bei PKS aufgebaut und die nahtlose Zusammenarbeit mit dem internen Entwicklerteam in Frankfurt sowie mit den Projektteams vor Ort bei Kunden, z.B. in Spanien, aufgesetzt. Zu Beginn des Projektes hat es eine Einarbeitung der PKS Kollegen in die Systemarchitektur und fachlichen Lösungen gegeben, um eine schnelle Zusammenarbeit zu ermöglichen. Über die fortlaufenden Projekte hat sich die Eigenständigkeit der PKS-Kollegen von Tag zu Tag gesteigert.

Heute arbeiten insgesamt 5 Entwickler, sowie jeweils ein Software-Architekt und ein Projektverantwortlicher für Finastra. Durch dieses Setup werden im Durchschnitt 2 Full Time Equivalents (FTE) bedient, die jedoch je nach Projektbedarf flexibel erhöht werden können auf bis zu 4 FTE. Durch den standardisierten und gut dokumentierten RampUp ist es außerdem jetzt wesentlich einfacher, bei Bedarf weitere Ressourcen in ein Projekt zu integrieren.

Neben der Entwicklung in COBOL für funktionale Erweiterungen in der Anwendung werden auch moderne Schnittstellen (REST Services) über IBM i Bordmittel angebunden. Hier kommen auch Programmiersprachen wie JAVA und RPG zum Einsatz.

## ■ Fazit

Finastra ist im PAYplus FTS Bereich handlungsfähig und kann durch die Zusammenarbeit mit PKS den Anforderungen der Bestandskunden gerecht werden. Neue Kunden können wieder zeitnah bedient und implementiert werden. Besonders die professionelle Projektsteuerung durch den PKS Projektverantwortlichen Peter Schmidt trägt zu einer maximalen Flexibilität, aber auch Strukturierung im turbulenten Projektalltag bei europäischen Banken bei. Die Bewältigung von sehr anspruchsvollen Kundensituationen hat PKS und Finastra zu einem Team zusammengeschweißt, dass auch zukünftige Herausforderungen meistern wird.

---

## ■ Ausblick

Mit PKS als Partner kann Finastra noch stärker im Markt der europäischen Zahlungsverkehrssoftware-Anbieter auftreten. PKS ist außerdem in der Lage, PAYplus FTS nicht nur zu implementieren, sondern dem Kernteam auch Innovationsimpulse zu geben: so konnten z.B. für einen Kunden mit Filialen in USA auch dortige Anforderungen rasch durch Java-Implementierungen bedient werden. Außerdem soll in naher Zukunft das bisherige HATS-basierte User-Interface durch eine moderne und intuitiv bedienbare Oberfläche auf Basis Angular mit dem Framework Valence entwickelt werden. Für PAYplus FTS Kunden kann PKS zudem auch andere COBOL- oder RPG-Anwendungen modernisieren oder deren Pflege übernehmen, so dass die Endkunden einen starken Partner auch über das Payment-Geschäft hinaus an ihrer Seite haben.

## ■ Vorteile auf einen Blick

- ✓ hohe Entwicklereffizienz durch kompetentes Team und Nutzung von eXplain
- ✓ hohe Flexibilität in der Bereitstellung von Ressourcen, gesteuert durch einen kompetenten, nicht-technischen Projektverantwortlichen zur Entlastung der Entwickler im Projektalltag
- ✓ hervorragende Kundenorientierung und gemeinsame Bewältigung von Projektkrisen und Sondereinsätzen nachts oder über Wochenende
- ✓ Innovationsimpulse und Knowhow über COBOL-Grenzen hinaus regen das Kernteam bei der Produktroadmap an und machen PAYplus FTS zukunftsfähig



Es ist eine sehr konstruktive, respektvolle Zusammenarbeit zwischen den Experten der Finastra und PKS auf technisch hohem Niveau in einem herausfordernden Geschäftsumfeld. Auf kurzfristige Änderungswünsche der Kunden von Finastra kann gemeinsam schnell reagiert werden. Eine hohe Qualität sowie eine termingerechte Lieferung kann somit sichergestellt werden.



**Peter Schmidt**  
Team & Project Lead  
PKS Software GmbH

## ■ Tools und Verfahren

- eXplain
- RDi
- Application Development